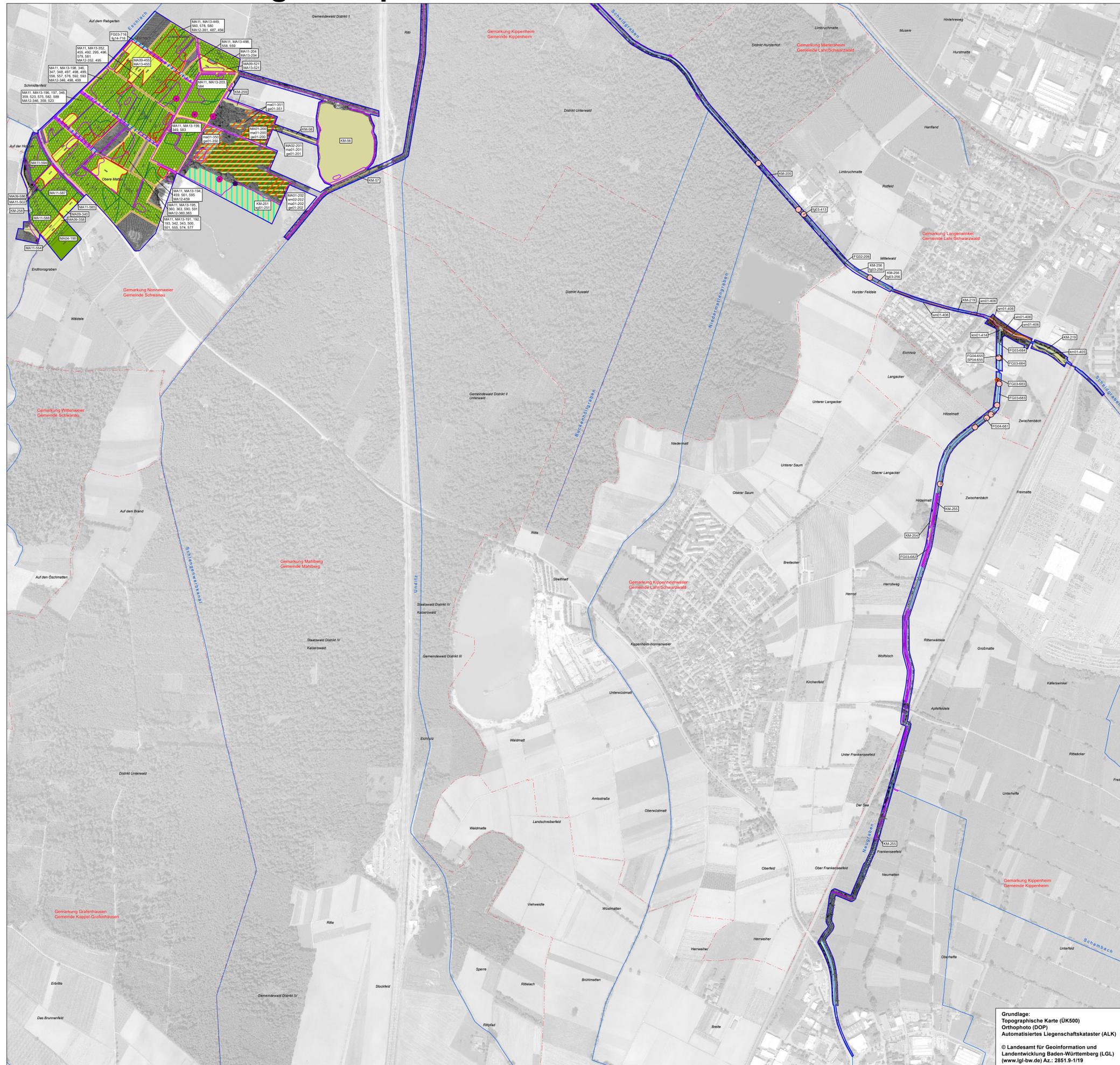


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
Zur Zeit keine Maßnahme			
KM	Zur Zeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten (1.3)	3130, 3140, 3150, 3260, 3270, 6431, 91E0*	1014, 1016, 1037
km01	Nutzungsaufgabe von Grünland (1.5)		1016
Maßnahmen an Stillgewässern			
SG1	Reduzierung des Badebetriebs (34.1)	3130, 3140, 3150	
SG2	Entschlammung von Gewässern (22.1.2)	3150	
SG3	Gehölze randlich stark auslichten (16.2.2)	3150	
Maßnahmen an Fließgewässern			
FG01	Erhaltung und Neueinrichtung von Gewässerrandstreifen (23.7) (Fist.-Nm. vgl. Textteil) *	3260, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1060, 1061, 1134
fg01			3260, 6431, 1032, 1044, 1059, 1096, 1134
FG02	Reduzierung der Nutzungshäufigkeit der Gewässerränder: Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst (22.5)	6431	
FG03	Einschürge, abschnittsweise Mahd der Gewässerränder zwischen Mitte September und Ende Oktober (2.1)		1044, 1060, 1061
fg03			1059, 1060, 1061
FG04	Berücksichtigung der Lebensraumsprüche von Arten bei der Gewässerunterhaltung (22.)		1032, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
fg04			1032, 1134
FG05	Schütter: Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Rohrburger und Schutterzeller Mühle (32.)		1095, 1096, 1149
fg05			3260, 3270, 1032, 1037, 1044, 6431, 91E0*
FG06	Herbst-Mahd der Böschung mit Abräumen alle 2-3 Jahre (2.1)	6431	1044, 1060, 1061
fg06			1044
FG07	Instandsetzung und Unterhaltung derzeit nicht mehr dauerhaft wasserführender Gräben (21.2.2)		1044
fg07			3260
FG08	Neophytenbekämpfung (<i>Reynoutria japonica</i>) (3.2)		3260
fg08			3260
FG09	Rücknahme von Gewässerausbauten (23.1)		1044
fg09			1032, 1134
FG11	Prüfung von Stoffeinträgen von außerhalb des FFH-Gebiets (90.) (Oberschönlimer Altmühlkanal) *		1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
fg11			1060
FG12	Verbesserung der Wasserqualität (23.9) (alle Fließgewässer im FFH-Gebiet) *	3260	
fg12			1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
FG13	Ansatz von Flusssamper (<i>R. hydropathum</i>) entlang von Fließgewässern (32.)		1060
fg13			1060, 1061
Maßnahmen im Grünland und in Schilfbeständen			
MG01	Streuweise: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (2.1)	6410	
mg01			6410
MG02	Streuweise mit Schilf: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (Vorverlegung der Mahdtermine zur Reduktion des Schilfbestandes) (2.1)#	6410	
mg02			6510
MG03	Unter- und Mittelgrasdominanz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung. Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1)#	6510	
mg03			6510
MG04	Trespenprävalenz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, 1. Mahdzeitpunkt Ende Mai, angepasste Düngung* (2.1)#	6510	
mg04			6510
MG05	Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich angepasste Düngung*. Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1)#	6510	
mg05			6510
MG06	Nährstoffreiche Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich, Verzicht auf Auslagerung Verzicht auf Düngung (MA09 Verlustfläche) (2.1)#	6510	
mg06			6510
MG07	Verlustfläche, schlechte Habitatqualität: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, vorerst zur Auslagerung Verzicht auf Düngung (2.1)#	6510	
mg07			6510
MG08	Verlustfläche, mager, grasreich: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung* (2.1)#	6510	
mg08			6510, 1059, 1061
MG09	Teilflächenmahd mit Abräumen (2.1) (gesamte Lebensstätte des Großen Feuerfalters)	1060	
mg09			1321, 1323, 1324
MG10	Beibehaltung der Grünlandnutzung mit Teilen von Extensivgrünland (6.) (Für Gr. Mausohr, Wimper- und Bechsteinfledermaus gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *	1014	
mg10			6510
MG11	Neophytenbekämpfung (<i>Impatiens glandulifera</i> , <i>Solidago canadensis</i>) (3.2)		6510
mg11			6510
MG12	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, vorerst ohne Düngung* (2.1)	6510	
mg12			6510
MG13	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, zur Auslagerung Verzicht auf Düngung, angepasster Mahdzeitpunkt (2.1)	6510	
mg13			1321, 1323, 1324
MG14	Extensivierung der Grünlandnutzung (39.) (alle intensiv genutzten Wiesen im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
mg14			1014, 1016
Maßnahmen zur Gehölzpflege im Offenland			
GE01	Verbuschung randlich zurückdrängen (19.1)		1014, 1016
ge01			6410, 1044, 1060
GE02	Beseitigung von Gehölzbeständen / Verbuschung in Abstimmung mit den zuständigen Behörden (16.1., 20., 20.3)	6410	1044, 1060
ge02			1321, 1323, 1324
GE03	Erhaltung von Leitstrukturen im Offenland (32.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
ge03			1088, 1321, 1323, 1324, 1381
Maßnahmen im Wald			
WA01	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7, 14.8, 14.8.1, 16.7), Wimper-, Bechsteinfledermaus und Großes Mausohr: gesamte Waldfläche *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324, 1381
wa01			1321, 1323, 1324
WA02	Erhalt und Förderung eines nachhaltigen Angebots an Altholzbeständen und Habitatbäumen (14.4)		1321, 1323, 1324
wa02		9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324
WA03	Neuanlage und Pflege von Kleingewässern (16.2.2, 22., 24.2)		1193
wa03		9160, 91E0*	
WA04	Umbau in standortstypische Waldgesellschaft, Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3)	9160, 91E0*	
wa04			1088, 1321, 1323, 1324, 1381
WA05	Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) (14.2, 14.3.2, 14.4, 14.5, 14.10.1, 14.11) (gesamte Waldfläche) *		1088, 1321, 1323, 1324, 1381
wa05		9160	1323
WA06	Waldbesitzübergreifendes Nutzungskonzept zum Schutz von Bechsteinfledermaus und Mittelspecht und gleichzeitiger Eichenerziehung (14.4, 14.5, 32.2) (gesamte Waldfläche) *		1088, 1321, 1323, 1324, 1381
wa06			

Spezielle Artenschutzmaßnahmen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
SP01	Abschieben von Oberboden (27.2)		1193
sp01			1428
SP02	Zustandskontrolle von Fledermausquartieren, Wochenstuben in Lahr und Sand außerhalb des Darstellungsbereiches (32.3) *		1321
SP03	Extensive Bodenverletzung (2.1, 27.3)		1428
SP04	Bekämpfung der Bismartriebe (<i>Ondatra zibethicus</i>) (32.) (gesamtes FFH-Gebiet) *		1032, 1134
sp05	Monitoring/Regelmäßige Überprüfung der Verdachtsbäume des Heidebocks (Waldgebiet zwischen Wilsbühl und Schutterwald) *		1088
Maßnahmen an Verkehrswegen			
VE01	Maßnahmen zur Erhaltung von Querungsmöglichkeiten stark befahrener Straßen (14.4, 18.1, 32.)		1321, 1323, 1324
ve01			1193
VE02	Maßnahmen zur Reduktion der Gefährdung durch Kollisionen mit Fahrzeugen (31.)		1321, 1323, 1324
Sonstige Maßnahmen			
BS01	Beseitigung von Ablagerungen (Müll) (33.1)	3260, 6510, 91E0*	
bs02	Besucherlenkung (35.)	6410	
Legende			
FFH	Nr. intern in MAP-Datenbank		
MA	Maßnahmenflächen-Nummer (fortlaufend)		
MA	Maßnahmenkürzel: Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme, Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme		
W	Wiederherstellungsmaßnahme		
*	Keine kartographische Darstellung		
-	Vorgaben zur angepassten Düngung: Düngung gemäß Empfehlung im Infoblatt „Wie bewirtschafte ich eine FFH-Wiese“ (MLR 2015)		
#	Allgemeine Vorgaben zur Wiesenmahd: 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; Nachsaat nur bei Schädigung der Fläche (Verwendung von autochthonem Saatgut); Verzicht auf die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln		
Nachrichtliche Hinweise zu geschützten Arten und Biotopen			
■	Brutplätze des Großen Brachvogels (<i>Numenius arvensis</i>) (2008-2014)		
○	Vorkommen Feuchte Hochstaudeufurten [6431]		
●	Vorkommen einer Pflanzenart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg		
●	Vorkommen einer Tierart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg		
■	Besonders geschützte Biotope (§30 BNatSchG) Kartierstand im Offenland 1995-1999; der tatsächliche Bestand / Zustand muss vor Ort geprüft werden		
■	Bereich mit bekannten Wochenstubenvorkommen der Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)		
Sonstiges			
—	Grenze des FFH-Gebiets		
- - -	Gemarkungsgrenze		
- - -	Flurstücksgrenze		
---	Flurstücksnummer		
—	Fließgewässer		
Weitere Maßnahmen für Arten nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie werden auf den Karten der Maßnahmenempfehlungen Arten der VöSchRL dargestellt.			
EU-Code Lebensraumtypen:			
3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer			
3150 Natürliche nährstoffreiche Seen			
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation			
3270 Schlammige Flussufer mit Pioniervegetation			
6410 Pfeifergewässer			
6431 Frische Hochstaudeufurten			
6510 Mageres Flachland-Mähwiesen			
9160 Stenoreiche Eichen-Hainbuchenwald			
91E0* Auennäher mit Erle, Esche, Weide			
EU-Code FFH-Arten:			
1014 Schmale Windelschnecke (<i>Vertigo angustior</i>)			
1016 Brauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)			
1032 Kleine Flussschnecke (<i>Unio crassus</i>)			
1037 Große Flussschnecke (<i>Strophoglyphus aculeatus</i>)			
1044 Helm-Azurjungfer (<i>Ctenophorus mercurialis</i>)			
1059 Heller Wiesenkriech-Ameisenbäuerling (<i>Mecynotus telus</i>)			
1060 Großer Feuerfalter (<i>Lycena dispar</i>)			
1061 Dunkler Wiesenkriech-Ameisenbäuerling (<i>Mecynotus naevius</i>)			
1068 Heidebock (<i>Cerambyx ceryleus</i>)			
1095 Meereneuge (<i>Petromyzon marinus</i>)			
1096 Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)			
1100 Lachs (<i>Salmo salar</i>)			
1134 Blätterling (<i>Rhodopygia sericeus amarus</i>)			
1149 Steinbock (<i>Capra ibex</i>)			
1193 Gelbbauchunke (<i>Bombina orientalis</i>)			
1321 Wimperfledermaus (<i>Myotis emarginatus</i>)			
1323 Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)			
1324 Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)			
1381 Grünes Besenmoos (<i>Cladonia viridis</i>)			
1428 Kleefarn (<i>Marsilea quadrifida</i>)			
0 100 200 300 400 500 Meter			
Managementplan für das FFH-Gebiet 7513-341 „Untere Schutter und Untitz“ und die Vogelschutzgebiete 7513-441 „Kinzig-Schutter-Niederung“ und 7513-442 „Gottswald“			
Bearbeiter		ARGE FFH-Management	
IUP (Institut f. Umweltpolitik) Prof. Dr. K. Reidl		Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle	
Gezeichnet		Gefertigt	
30.09.2016		30.09.2016	
Stand der Kartierung		Maßstab	
2011		1:5.000	
Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL			
Teilkarte 11			

Grundlage:
Topographische Karte (ÜKS00)
Orthophoto (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und
Landsentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19